



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
63. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.06.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:13 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Oliver Dedow- BfL	
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)	
Jörg Hundertmark- SPD	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	
Christopher Lötsch- CDU	
Thomas Rathcke- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Anette Röttger- CDU	
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Herrn Lars Rottloff
Andreas Zander- CDU	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN	
Volker Krause- BfL	
Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Glogau- FB 5 - Planen und Bauen	

Oliver Groth- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	
Christian Peuckert- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend nicht-öffentl. Teil bis 18.54 Uhr/TOP 11.1
Angelika Kramm- FBC FB 4	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
Petra Schmittner- 1.160 Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
VertreterInnen der Personalräte-	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Hansjörg Arnold- PricewaterhouseCoopers GmbH	anwesend bis 18.51 Uhr/zu TOP12.1
Prof. Dr. Sebastian Jürgens- Lübecker Hafen – Gesellschaft mbH	anwesend bis 19.11 Uhr/TOP11.1/11.2/12.1
Dirk Gerdes- KWL GmbH	anwesend bis 18.00 Uhr/TOP 11.4
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentlicher Teil bis 17.48 Uhr/TOP 9
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Zielvereinbarungen & Boni-Zahlungen in städtischen Beteiligungen - Vorlage: VO/2017/04852
3.1.1.	Antwort auf die Anfrage des BM Peter Reinhardt VO/2017/04852 betr. Zielvereinbarungen & Boni-Zahlungen in städtischen Beteiligungen - Vorlage: VO/2017/04974
3.2.	Antwort FB 2 betr. Baugebiet Rothebek; hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Bau von sozial gefördertem Wohnraum - (Anfrage von AM Zander vom 28.03.17)
3.3.	CDU - BM Lötsch: Verkehrskontrollen auf der Altstadtinsel - Vorlage: VO/2017/04874
3.4.	CDU - BM Lötsch: Bürgerkoffer - Vorlage: VO/2017/04875
3.5.	CDU - BM Lötsch: Stadtteilbüros - Vorlage: VO/2017/04876
3.6.	Neu: CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement - Vorlage: VO/2017/05018
3.7.	NEU: AM Reinhardt & Hundertmark: zu Ausschreibungen der Bauverwaltung in 2016 Vorlage: VO/2017/05050
3.8.	NEU: Anfrage BM Christopher Lötsch betr. Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für das Gelände des ehem. Schlachthofs
3.9.	NEU: Anfrage BM André Kleyer betr. Grundstückstausch Strandweg/Ratzeburger Allee
3.10.	NEU: Anfrage BM André Kleyer betr. Altlastenbeseitigung Grundstück Seelandstraße
3.11.	NEU: Anfrage BM Anette Röttger betr. Grundsteuer auf Erbbaugrundstücke
3.12.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Abbau von nicht zwingend vorgeschriebener Straßenbeleuchtung
4.	Berichte
4.1.	Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 17.06.1998 - Vorlage: VO/2017/04838
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Entschuldungsfonds der Possehl-Stiftung - Vorlage: VO/2017/04915
5.2.	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2017/04923

6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er verweist auf folgende umgeteilte Unterlagen:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

Neu TOP 3.7 Anfrage AM Reinhardt & Hundertmark betr. Ausschreibungen der Bauverwaltung 2016 (VO 2017/ 05050)

Nicht-Öffentlicher Teil:

Neu TOP 11.3 Mitteilung des Bgm. betr. Pilotprojekt eHighway (VO 2017/05054)

Der Vorsitzende gibt weiterhin bekannt, dass die für den öffentlichen Teil unter TOP 3.2 vorgesehene Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Baugebiet Rothebek auf Hinweis von Herrn Bürgermeister Saxe nunmehr in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verschoben werden müsse, da schützenswerte Daten genannt werden sollen. Der TOP werden nunmehr neu unter TOP 11.4 behandelt.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“
mit der vorgeschlagenen Zuordnung von
Tagesordnungspunkten in den nicht-
öffentlichen Teil einverstanden.*

zu 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017
-------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Zielvereinbarungen & Boni-Zahlungen in städtischen Beteiligungen - Vorlage: VO/2017/04852
---------------	---

Zu der von Herrn Reinhardt zur Sitzung des Hauptausschusses am 16.05.2017 mit der Vorlage 2017/04852 gestellten Anfrage liegt nunmehr unter TOP 3.1.1 der heutigen Sitzung eine Antwort vor.

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.1.1	Antwort auf die Anfrage des BM Peter Reinhardt VO/2017/04852 betr. Zielvereinbarungen & Boni-Zahlungen in städtischen Beteiligungen Vorlage: VO/2017/04974
-----------------	---

Herr Rathcke fragt, weshalb die Zielvereinbarung bei der KWL GmbH von 2015 auf 2016 deutlich verändert wurde.

Herr Bürgermeister Saxe sagt Prüfung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 zu.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur
Kenntnis und bittet um Beantwortung der
von Herrn Rathcke gestellten Frage zur
nächsten Sitzung des Hauptausschusses
am 27.06.2017.*

zu 3.2	Antwort FB 2 betr. Baugebiet Rothebek; hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Bau von sozial gefördertem Wohnraum (Anfrage von AM Zander vom 28.03.17)
---------------	--

Die Behandlung des TOP erfolgt unter TOP 11.4 im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

zu 3.3	CDU - BM Lötsch: Verkehrskontrollen auf der Altstadtinsel Vorlage: VO/2017/04874
---------------	---

Die von Herrn Lötsch zur Sitzung des Hauptausschusses am 25.04.2017 mit der Vorlage 2017/04874 gestellte Anfrage wird von Herrn Senator Hinsen mündlich beantwortet.

Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Lötsch, Herr Howe, Herr Dedow, Herr Reinhardt, der Vorsitzende und Herr Senator Hinsen. Der HA bittet, die mündlich gegebene Antwort dem Protokoll beizufügen.

Auf den Hinweis von Herrn Senator Hinsen, dass der Ordnungsdienst der HL keine Anhaltebefugnis zur Kontrolle und ggf. Ahndung von Verstößen gegen das Durchfahrtsverbot besitze, bittet Herr Lötsch um Klärung mit der Polizei, ob diese die notwendigen Kontrollen in regelmäßige Abständen vornehmen könne.

Anmerkung des Protokolls: Der FB 3 hat die nachstehende schriftliche Antwort zur Ergänzung der Niederschrift übersandt:

„Die Verkehrsüberwachung verwendet seit Juli 2015 ein neues Programm zur Erfassung der Ordnungswidrigkeiten (WinOWiG-mobil der Fa. Schellhorn) und ist in der Lage, eine Auswertung für den Zeitraum 9.7.2015-31.5.2017 vorzunehmen.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Welche Arten von Kontrollen des Straßenverkehrs hat es in den verkehrsberuhigten Straßen der Altstadt in den letzten 3 Jahren gegeben:*

Der Ordnungs- und Verkehrsdienst hat die Halt- und Parkverbote sowie die ausgewiesenen Kurzzeitparkplätze und bewirtschafteten Parkplätze überwacht. Dabei wurden auch die Zufahrtberechtigungen zur verkehrsberuhigten Altstadt kontrolliert; sowohl an den Zufahrten als auch bei parkenden Fahrzeugen.

(Außerdem wurden in verschiedenen Straßen (z.B. Mühlenstraße, Große Burgstraße, Beckergrube, Huxstraße) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.)

2. *Wie viele Fahrzeuge sind an wie vielen Tagen kontrolliert worden?*

Die Anzahl der kontrollierten Fahrzeuge wird nicht festgehalten. Die Verkehrsüberwachung ist an allen Werktagen im Zeitraum von ca. 8/9 Uhr bis ca. 22.30 Uhr im Einsatz und zusätzlich mit reduziertem Personal am Sonntag (regelmäßig nachmittags und in den frühen Abendstunden).

3. *Welche Arten von regelwidrigem Verhalten wurden festgestellt und*
4. *falls eine quantitative Erfassung erfolgte ist diese auch beizufügen.*

*Insgesamt wurden im o.a. Zeitraum **137.866 Parkverstöße** in der Altstadt geahndet, dazu zählen auch die Parkplätze am Altstadtrand.“*

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.4 CDU - BM Lötsch: Bürgerkoffer - Vorlage: VO/2017/04875
--

Zu der von Herrn Lötsch zur Sitzung des Hauptausschusses am 25.04.2017 mit der Vorlage 2017/04875 gestellten Anfrage teilt Herr Senator Hinsen mit, dass der bestellte Bürgerkoffer zwischenzeitlich durch die Bundesdruckerei ausgeliefert wurde und nach Aufspielen der benötigten Software zum Einsatz kommen könnte. Die Installation der benötigten Software konnte bislang jedoch noch nicht durchgeführt werden, da hierzu noch eine interne Abstimmung mit dem Bereich IT erfolgen müsse, insbesondere seien noch Fragen der Datensicherheit zu klären.

Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Reinhardt, Herr Senator Hinsen, Herr Zander, Herr Bürgermeister Saxe, der Vorsitzende, Herr Lötsch, Herr Lüttke, Herr Dedow und Herr Rathcke.

Im Ergebnis stellt der Hauptausschuss Einvernehmen darüber her, den Bereich IT in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses um Darstellung des aktuellen Sachstands betr. der IT-Ausstattung des Bürgerkoffers zu bitten.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis und bittet zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses um Bericht zum aktuellen Sachstand betr. der IT-Ausstattung des Bürgerkoffers.

zu 3.5 CDU - BM Lötsch: Stadtteilbüros - Vorlage: VO/2017/04876

Zu der von Herrn Lötsch zur Sitzung des Hauptausschusses am 25.04.2017 mit der Vorlage 2017/04876 gestellten Anfrage führt Herr Senator Hinsen aus, dass für die erneute Einrichtung eines Stadtteilbüros für Travemünde und Kücknitz jährliche Personalkosten in Höhe von rund € 427.000,-- entstehen würden. Die Höhe der ggf. anfallenden Sachkosten für die Anmietung von entsprechenden Räumlichkeiten sowie die Ausstattung der Räume könne er nicht nennen, da dies in der Zuständigkeit des FB 5 liege.

Hierzu diskutieren – zum Teil sehr kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – der Vorsitzende, Herr Senator Hinsen, Herr Rathcke, Herr Lötsch, Herr Lüttke, Herr Howe, Herr Zander, Frau Senatorin Weiher, Herr Reinhardt und Herr Dedow. Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Vergleich der Personalkosteneinsparung im Rahmen der seinerzeitigen Schließung der Stadtteilbüros mit den entstehenden Personalkosten bei Neueinrichtung eines Stadtteilbüros
- Mögliche Ausweitung der Öffnungszeiten
- Verfügbarkeit der ehemaligen Räumlichkeiten des Stadtteilbüros für Travemünde/Kücknitz
- Geplante Neuorganisation des Service zur Verbesserung der Situation für KundInnen und MitarbeiterInnen

Der Hauptausschuss kritisiert, dass zu der Anfrage keine schriftliche Beantwortung erfolgt ist.

Im Ergebnis bittet der Hauptausschuss um Nachreichung von Angaben sowohl zu den seinerzeitig angefallenen Sachkosten für das Stadtteilbüro Kücknitz/Travemünde als auch den voraussichtlichen Sachkosten bei erneuter Einrichtung eines Stadtteilbüros für Kücknitz und Travemünde.

Weiterhin wird um Vorlage einer Liste mit den Standorten, an denen die BürgerInnen melderechtliche Antragsvordrucke erhalten können, gebeten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stellt die weitere Behandlung bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 zurück.

zu 3.6 Neu: CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement - Vorlage: VO/2017/05018
--

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage 2017/05018 folgende Anfrage:

„Wie haben sich die offenen Forderungen der Hansestadt zwischen 2009 und 2016 (Stichtag 31.12.) entwickelt?

Welcher Zeitraum vergeht von der Entstehung bis zur Erfassung einer Forderung? Sind Fälle bekannt, bei denen die Erfassung verzögert erfolgte? Aus welchen Gründen kann es zu einer verzögerten Erfassung kommen?

In welcher Höhe sind Forderungen zwischen 2009 und 2016 ausgefallen?

In welcher Höhe mussten zwischen 2009 und 2016 eine Vollstreckung von Forderungen durchgeführt werden?

Welche Maßnahmen sind zwischen 2009 und 2016 ergriffen worden, um das Forderungsmanagement der Hansestadt zu optimieren?“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt die weitere Behandlung bis zur Vorlage der Antwort zurück.

zu 3.7 NEU: AM Reinhardt & Hundertmark: zu Ausschreibungen der Bauverwaltung in 2016 - Vorlage: VO/2017/05050

Herr Reinhardt und Herr Hundertmark stellen mit der Vorlage 2017/05050 folgende Anfrage:

- 1. „Zu welchem Anteil haben Lübecker Firmen Ausschreibungen gewonnen?*
- 2. Innerhalb welcher Zeit erfolgte durchschnittlich die Zahlung nach Eingang der Rechnung?*
- 3. Was ist die längste Zeitspanne für einen Zahlungsvorgang und welche Gründe lagen dafür vor?*
- 4. Konnte bei Angebot des Skontoabzugs dieser in vollem Umfang ausgeschöpft werden? Sollte das nicht der Fall sein, bitte ich um genauere Darstellung.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt die weitere Behandlung bis zur Vorlage der Antwort zurück.

zu 3.8 NEU: Anfrage BM Christopher Lötsch betr. Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für das Gelände des ehem. Schlachthofs

Herr Lötsch bittet um Auskunft zum vorgesehenen Zeitplan der Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs für das ehemalige Schlachthofgelände. Er möchte weiterhin wissen, ob der städtebauliche Wettbewerb mit dem vorhandenen Personal durchgeführt werden könne, ob ggf. hierfür Personal eingestellt werden müsse, ob der städtebauliche Wettbewerb ggf. extern beauftragt werden müsse und ob sich andere Projekte des FB 5 dadurch verzögern werden.

Frau Senatorin Glogau teilt mit, dass sich hierzu ein Bericht in Bearbeitung befinde, der dem

Hauptausschuss zur Sitzung am 27.06.2017 vorgelegt werde. Dieser werde die von Herrn Löttsch aufgeworfenen Fragen beantworten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.9	NEU: Anfrage BM André Kleyer betr. Grundstückstausch Strandweg/Ratzeburger Allee
---------------	---

Herr Kleyer möchte wissen, zu welchen Konditionen seinerzeit das Grundstück Ratzeburger Allee an die Trave GmbH übertragen wurde und zu welchen Konditionen nunmehr im Vergleich dazu die vorgesehene Rückübertragung an die HL erfolgt.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 zu.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und
bittet um Beantwortung der Anfrage zur
nächsten Sitzung des Hauptaus-
schusses am 27.06.2017.*

zu 3.10	NEU: Anfrage BM André Kleyer betr. Altlastenbeseitigung Grundstück See- landstraße
----------------	---

Herr Kleyer möchte wissen, warum kein Schadensverursacher ermittelt und zur Altlastenbeseitigung herangezogen werden könne.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 zu.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und
bittet um Beantwortung der Anfrage zur
nächsten Sitzung des Hauptaus-
schusses am 27.06.2017.*

zu 3.11	NEU: Anfrage BM Anette Röttger betr. Grundsteuer auf Erbbaugrundstücke
----------------	---

Auf Nachfrage von Frau Röttger bestätigt Herr Senator Schindler, dass auch Erbaurechtsnehmer für ihre Erbbaugrundstücke zur Zahlung von Grundsteuer herangezogen werden.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.12	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Abbau von nicht zwingend vorgeschriebener Straßenbeleuchtung
----------------	--

Herr Rathcke verweist auf einen Artikel in der Lübecker Stadtzeitung vom 06.06.2017, nach der die HL nicht zwingend vorgeschriebene Straßenbeleuchtung, sofern diese abgängig ist, abbaut. Er möchte wissen, ob aus Verkehrssicherungsgründen die HL nicht verpflichtet sei, öffentliche Straßen und Wege zu beleuchten.

Herr Bürgermeister Saxe erklärt, dass eine öffentliche Beleuchtung nur für öffentlich gewidmete Straßen und Wege vorgeschrieben sei.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 17.06.1998 - Vorlage: VO/2017/04838
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Entschuldungsfonds der Possehl-Stiftung - Vorlage: VO/2017/04915
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 30.000,-- Euro wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

zu 5.2	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2017/04923
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Elternbeitragssatzung für Kindertagespflege in Lübeck in der Fassung von Mai 2017 (Anlage 1) wird beschlossen. Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2017 in Kraft.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (1 Gegenstimme), gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17.48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.50 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 20. Juni 2017

gez.	gez.
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung